Ein einmaliges Licht bieten die Sonnenuntergänge beim Angeln in Brandenburg. Foto: Seenland Oder-Spree/Florian Läufer.

27.08.2019 16:01 CEST

„Angeln ist fast so cool wie Skateboardfahren“

„Angeln ist fast so cool wie Skateboardfahren“
Neuer Angelführer des Tourismusverband Seenland Oder-Spree

Florian Läufer ist Fotograf UND Angler. Für den neuen Angelführer des Tourismusverband Seenland Oder-Spree hat er fotografiert und das Revier beschrieben. Warum Angeln plötzlich nicht mehr langweilig ist und was das Angelerlebnis Brandenburg ausmacht, verrät er im Interview.

Der Musiker Marteria hat einen Instagram-Kanal, auf dem er seine Fänge zeigt.
Warum ist Angeln, auch bei jungen Leuten, wieder „in“?
Ich bin mir nicht sicher, ob es wieder oder erstmals „in“ ist. Ich glaube, erstmals. Früher galten Angler als recht verschrobene Gemeinde. Angler saßen in der Wahrnehmung der Allgemeinheit einsam und wortkarg am See und starrten auf ihre Pose. Ein eher in sich geschlossenes Soziotop, dem eine gewisse Kauzigkeit anhaftete. Heute ist Angeln fast so cool wie Skateboardfahren oder Snowboarden - zumindest in der jüngeren Generation. Es hat sich ein regelrechter Lifestyle rund ums Angeln entwickelt. Ich glaube, das liegt daran, dass es viele junge Leute gibt, die es raus in die Natur treibt und die mit Playstation & Co. nicht viel anfangen können. Die sozialen Netzwerke sind dabei ein wichtiger Faktor sich zu vernetzen und seine Erlebnisse miteinander zu teilen.

Sie kennen das Seenland Oder-Spree und Brandenburg. Was macht für Sie das Angelerlebnis in Brandenburg aus?
Genau, ich kenne das Seenland Oder-Spree und Brandenburg und ich kenne als Hamburger die Reviere in meiner Umgebung. Echte Ruhe, zuverlässige Abgeschiedenheit und allerlei Naturerlebnisse, die nicht im direkten

Zusammenhang mit dem Angeln stehen, finde ich eher in der Brandenburger Region, nicht im Hamburger Raum. Ich bin ein umgänglicher Mensch und mag den Austausch mit Menschen, der in meinem Beruf als Fotograf von großer Wichtigkeit ist. Wenn ich aber die Angel auswerfe, möchte ich den hellen Ruf des vorbeizischenden Eisvogels hören und den Specht beobachten, wie er mit dem Schnabel den Baum aufwärts klettert und die Stämme mit dem Schnabel abklopft. In Brandenburg stehen dazu die Chancen gut. Dazu hervorragende Fischbestände - Anglerherz, was willst du mehr? Mir fällt nichts ein.

Was hat Sie bei der Recherche und dem Schreiben für den Angelführer am meisten überrascht?
Der hohe Wert des Naturschutzes hat mich am meisten überrascht. Mit acht Prozent Flächenanteil Naturschutzgebieten steht Brandenburg an zweiter Stelle im Vergleich der Bundesländer. Das entspricht einer Fläche von mehr als 237.000 Hektar. Man mag als Angler hier und da sehnsuchtsvoll ans andere Ufer blicken, an dem das Angeln aus Naturschutzgründen nicht erlaubt ist. Ich bin mir aber sicher, dass im Seenland Oder-Spree und Brandenburg gerade deshalb die Fischbestände mit ihren natürlichen Alterspyramiden so intakt sind, weil es eben diese Schutzzonen gibt. Besonders gut gefällt mir dabei die Integration der Anglerschaft, die ja ebenfalls Natur- und Umweltschützer, aber eben auch Naturnutzer sind.

Wann haben Sie Ihren ersten Fisch gefangen?
Ich hatte eigentlich keinerlei Interesse an diesem vermeintlich langweiligen Hobby, aber mein Vater legte für einen gemeinsamen Familienurlaub fest, dass ich ihn zum Angeln begleiten muss, als ich 13 Jahre alt war. Ich meckerte und murrte, sich drücken galt aber nicht. Als ich dann meinen ersten Barsch fing, war ich plötzlich gefangen und konnte das Angeln bis heute nicht sein lassen. Man kann es so sagen: Ich wurde zum Angeln gezwungen - gut so!

Sie angeln, weil ..... ?
...ich nicht weiß, ob ich etwas fange!

Was mögen Sie beim Angeln gar nicht?
Andere Geräusche als die der Natur hören.

Wie sieht Ihr Glücksmoment beim Angeln aus?
Ein schöner Fisch auf der Habenseite und im Himmel meine Lieblingsfarbe: Sonnenuntergang!

Sie kommen als Fotograf viel rum. Ist die Angel immer Gepäck?
Wo es sich vereinbaren lässt, ja. Und wenn sie einmal nicht dabei ist, hält ein Auge immer Ausschau nach guten Angelgewässern. Ich kann nicht anders. Ich lebe Angeln!

Gibt es einen See in Brandenburg und/oder im Seenland Oder-Spree, in dem Sie unbedingt einmal die Angel auswerfen möchten?
Ich liebe die großen und tiefen Gewässer, an denen man nie genau weiß, was sich da unten versteckt hält. Scharmützel- und Helenesee stehen bei mir ganz oben auf der Liste…

Weitere Informationen:
www.seenland-oderspree.dewww.reiseland-brandenburg.de

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen

Birgit Kunkel
Pressekontakt
Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin
birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de
+49(331)29873-250

Patrick Kastner
Pressekontakt
Pressesprecher
patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de
+49(331)29873-253

Matthias Schäfer
Pressekontakt
Pressereferent
matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de
+49(331)29873-254